

Köllerholz-Rundbrief Nr. 16

vom 01. November 2006



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

im Folgenden erhalten Sie wichtige Informationen. Diesen Brief finden Sie ebenfalls in unserem Internetauftritt (www.koellerholzschule.de) im Bereich „Köllerholz-Infos“.

1. Pädagogischer Tag am 15.11.2006

An diesem Tag (Mittwoch) findet ein Pädagogischer Tag des Kollegiums nach den organisatorischen und thematischen Vorgaben des Schulministeriums (Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler) statt. Die Kinder haben an diesem Tag unterrichtsfrei. Er soll aber ein Studientag sein. Deshalb erhalten die Kinder von den Klassenlehrerinnen entsprechende Arbeitsaufträge, nach denen sie an diesem Tag arbeiten sollen. Für die Kinder der Betreuung bis 13.30 Uhr stehen die Mitarbeiterinnen des Teams ab 08.00 bereit. Der Offene Ganztags ist ebenfalls von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Frühbetreuung findet ebenfalls für die Kinder der beiden Betreuungssysteme ab 07.15 Uhr statt. So sind alle Betreuungsbedürfnisse der Familien gelöst. Bitte füllen Sie den unteren Abschnitt aus, damit die Ganztags- und Betreuungsteams entsprechend planen können. Geben Sie den Abschnitt bitte bis zum morgigen Freitag an die Klassenlehrerinnen zurück.

2. Mit dem Fahrrad zur Schule?

Zur Klarstellung aufgrund von Anfragen: Niemand, auch die Schule nicht, kann Eltern von Grundschulern verbieten, ihre Kinder mit dem Fahrrad zur Schule zu schicken. Selbst ein entsprechender Versicherungsschutz für den Hin- und Rückweg ist über den Gemeindeunfallversicherungsverband gegeben. Dieser prüft bei einem Unfall jedoch vorrangig die entsprechenden privaten Versicherungen. Trotzdem fährt kaum ein Grundschüler mit dem Rad zur Schule – und das ist auch gut so!

Hier möchte ich an Ihre Verantwortung für das Wohl Ihrer Kinder appellieren, da die Bewältigung des Schulwegs per Rad extrem gefährlich ist, besonders in der dunklen Jahreszeit. Die Statistiken des Gemeindeunfallversicherungsverbandes weisen in diesem Bereich eine extrem hohe Unfallrate aus (auch mit Todesfolgen), selbst in den weiterführenden Schulen. Auch im Namen von Polizeihauptkommissar Laatz, der die Radfahrausbildung an unserer Schule leitet, möchte ich Sie deshalb eindringlich bitten, Ihre Kinder nicht mit dem Fahrrad zur Schule zu schicken, auch nicht im Zusammenhang mit dem Offenen Ganztags. Denn wenn wirklich ein schlimmer Unfall passiert, ist das nicht mehr rückgängig zu machen. Darüber hinaus gibt es an unserer Schule auch keine entsprechenden Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Nur im Rahmen der Radfahrausbildung der 3. und 4. Klassen sollen die Kinder mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Kommen die Kinder ohne Eltern, dann sollen die Kinder das Fahrrad schieben (hin und zurück). Kommen die Eltern mit, dann ist Ihr Kind unter Ihrer Aufsicht und in Ihrer sicheren Obhut. Zurzeit findet die Radfahrausbildung der 3. und 4. Klassen statt. Die Betonung liegt auf Ausbildung. Die Kinder der 4. Klassen schließen diese Ausbildung im Laufe des Schuljahres theoretisch und praktisch ab. Es existiert bei einigen Eltern immer noch die Meinung, diese Ausbildung schließe mit einer Art „Fahrradführerschein“ ab. Dem ist nicht so. Auch nach der Ausbildung sind die Kinder nicht verkehrssicher und unterliegen weiterhin den benannten hohen Risiken. Hier sind Sie als Eltern verantwortlich. Üben Sie mit Ihren Kindern in der Freizeit und helfen Sie ihnen, nach und nach im Straßenverkehr sicherer zu werden.

3. „So funktioniert die Offene Ganztagsgrundschule“ – Buch zum Ganztags

Einige Eltern hatten bereits erfahren, dass ich zusammen mit drei Bochumer Schulleiterinnen ein Buch zum Offenen Ganztags geschrieben habe. Neben einem theoretischen Teil gibt es einen umfangreichen Praxisteil, in dem der Aufbau des Offenen Ganztags der Köllerholzschule beschrieben wird. Die Mitwirkenden, auch die Kinder, kommen hier mit persönlichen Berichten zu Wort. Ebenfalls gibt es zahlreiche Fotos aus der Ganztagspraxis. Etliche Eltern hatten Interesse an dem Buch signalisiert, da Ihre Kinder zu Wort kommen oder im Bild zu sehen sind. Im Eingangsbereich der Schule finden Sie ein Ansichtsexemplar. Das Buch ist beim Verlag an der Ruhr erschienen, hat einen Umfang von 244 Seiten und kostet 18,50 Euro. Wenn Sie Interesse daran haben, können Sie das Buch direkt beim Verlag bestellen oder aber auch über mich beziehen. Nutzen Sie dazu den unteren Abschnitt (zurück über die Klassenlehrerinnen) oder das

Kontaktformular im Internet. Eine Anmerkung: Dies ist keine Werbung, sondern eine Information für Sie, denn der Offene Ganzttag ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Schule geworden. Dank der engagierten Arbeit des verantwortlichen Teams hat er über das Stadtgebiet hinaus einen sehr guten Ruf und trägt zum Renommee unserer Schule bei. Dafür herzlichen Dank!

4. Gemeinsame Tagung der Schulischen Gremien

In dieser Woche bereiten die Schulleitung, ein Mitglied des Kollegiums, die Vorsitzenden der Schulpflegschaft und der Vorstand des Fördervereins gemeinsam eine Tagung aller schulischen Gremien vor. An der Tagung nehmen die Schulleitung, das Kollegium, die Mitglieder der Schulpflegschaft, der Vorstand des Fördervereins und Vertreter der Betreuungs- und Ganztagssteams teil. Ziel ist es, das Schulleben zu fördern. Den betreffenden Personen geht dazu rechtzeitig eine Einladung zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stephan Vielhaber, Schulleiter

Rückmeldung 15.11.2006

Mein Kind _____, Klasse _____ nimmt teil:

- ☐ Frühbetreuung ab 07.15 Uhr
- ☐ Betreuung von 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr
- ☐ Offener Ganzttag von 08.00 bis 16.00 Uhr

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bestellung Buch

Hiermit bestelle ich das Buch „So funktioniert die Offene Ganztagsgrundschule“ zum Preis von 18,50 Euro. Den Betrag lege ich in einem verschlossenen Umschlag bei.

Name: _____, Klasse: _____

Unterschrift